

## Vergabevermerk



Geschäftsbereich Beschaffung  
Fachbereich Vergabewesen

Sebastian Hagen  
Org -Z 4122

Telefon (0431) 599-1486  
Telefax (0431) 599-1465  
[sebastian.hagen@gmsh.de](mailto:sebastian.hagen@gmsh.de)

Kiel, den 11.04.2014

**Offenes Verfahren gemäß § 3 EG Abs. 1 VOL/A**  
**Maßnahme: Datenbank für das EU-Strukturförderprogramm Ostseeraum - Investitionsbank Schleswig-Holstein**  
**Vergabenummer: ZB-S0-14-0135000-4122**

1	Allgemeine Angaben	
1.1	Name und Anschrift des Auftraggebers: Ansprechpartner/in: Name, Tel.-Nr., E-Mail-Adresse	Investitionsbank Schleswig-Holstein Fleethörn 29 – 31, 24103 Kiel Frau Julia Kägbein Tel.: 0431/9905-3215 Fax: 0431/9905-63215 E-Mail: <a href="mailto:julia.kagbein@ib-sh.de">julia.kagbein@ib-sh.de</a>  Investitionsbank Schleswig-Holstein Grubenstrasse 20, 18055 Rostock Frau Stefanie Conrad Tel: +49 381 45484 5269 Fax: +49 381 45484 5282 E-Mail: <a href="mailto:Stefanie.Conrad@eu.baltic.net">Stefanie.Conrad@eu.baltic.net</a>
1.2	Geschätzter Wert des Auftrags bzw. der einzelnen Lose gesamt netto; § 3 VgV Worauf beruht der geschätzte Auftragswert?	Der Auftragswert wird seitens der Investitionsbank Schleswig-Holstein bei einer Vertragslaufzeit von 6 Jahren auf ca. 300.000,00 bis 400.000,00 Euro netto geschätzt.
1.3	Art und Umfang der Leistung § 8 EG VOL/A	Die Investitionsbank Schleswig-Holstein (IB.SH) in Rostock, in ihrer Funktion als Verwaltungsbehörde/ Programmsekretariat des Baltic Sea Region Programme/Ostseeraumprogramms 2007-2013, startet hiermit den Aufruf für Gebote für ein Monitoring System/Datenbanksystem für das Baltic Sea Region Programme/Ostseeraumprogramm 2014-2020. Das Baltic Sea Region Programme/Ostseeraumprogramm 2014-2020 wird durch den Europäischen Fond für regionale Entwicklung (EFRE) finanziert und befindet sich momentan als erneuertes Förderprogramm in der Vorbereitungsphase. Es werden Projekte zur transnationalen Zusammenarbeit zwischen den EU-Mitgliedsstaaten Dänemark, Estland, Finnland, Deutschland, Lettland, Litauen, Polen und Schweden sowie den Partnerländern Weißrussland, Norwegen und Russland co-finanziert. Die IB.SH wurde damit beauftragt, das neue Programm

\* Angaben nur, wenn Auftragswert > 15.000 € netto

		<p>vorzubereiten und nimmt, wie bereits für das Vorgängerprogramm Baltic Sea Region Programme/Ostseeraumprogramm 2007-2013, erneut die Funktion der Verwaltungsbehörde/des Programmsekretariats ein. Weitere Informationen sowohl über das aktuelle als auch über das zukünftige Baltic Sea Region Programme/Ostseeraumprogramm sind unter <a href="http://eu.baltic.net">http://eu.baltic.net</a> verfügbar.</p> <p>Aufgabenbeschreibung: Entwicklung, Instandhaltung und Hosting einer SQL-basierten Online-Software („Monitoring System/Datenbanksystem“), welche die Mitarbeiter der Programmbehörden des Baltic Sea Region Programme/Ostseeraumprogramms 2014-2020 dabei unterstützt, den gesamten Projektzyklus zu dokumentieren und zu verwalten: Bewerbung, Bewertung, Förderbeschluss, Vertragsprozess, Berichtswesen, Abänderungen und Abschluss. Hinzu sollen einige weitere Eigenschaften integriert werden, wie z. B. die Kommunikation zwischen Zuwendungsempfängern und dem Programmsekretariat, das Generieren von Statistiken sowie Schnittstellen zu Websites. Da das Monitoring System/Datenbanksystem das wichtigste Hilfsmittel des Programmsekretariats und der Verwaltungsbehörde darstellen wird, sollte das Hauptaugenmerk vor allem auf der Benutzerfreundlichkeit liegen.</p>
1.3.1	<p>vom AG im LV ökologische bzw. soziale Aspekte berücksichtigt? § 3 Abs. 5 TTG ja: s. Zi. 1.3.2 nein: s. Zi. 1.3.3</p>	Siehe 1.3.3
1.3.2	<p>Berücksichtigung von z.B. Aspekten wie</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Umweltschutz</li> <li>- Energieeffizienz</li> <li>- gleichstellungspolitisch</li> <li>- integrationspolitisch</li> <li>- ausbildungsfördernd</li> </ul> <p>→ jeweils kurze Darstellung, welcher Aspekt wie im LV berücksichtigt wurde</p>	Siehe 1.3.3
1.3.2.1*	<p>Verpflichtung zur Berücksichtigung von Umweltkriterien bei Beschaffung von energieverbrauchsrelevanten Waren, Geräten, Ausrüstung durch Wirtschaftlichkeitsprüfung: (= neben Beschaffungskosten auch Entsorgungskosten, Betriebskosten über Nutzungsdauer (Lebenszyklusprinzip) Kosten Energieverbrauch)</p> <p>§ 17 Abs. 1 u. 2 TTG</p>	Siehe 1.3.3
1.3.2.2*	<p>Besondere Leistungs- oder Funktionsanforderungen, die sich aus § 17 Abs. 1 u. 2 TTG ergeben</p>	Siehe 1.3.3

\* Angaben nur, wenn Auftragswert > 15.000 € netto

	(Energieverbrauch, Analyse minimierter Lebenszykluskosten, Ergebnisse vergleichbarer Methode zur Überprüfung der Wirtschaftlichkeit) § 17 Abs. 1 u. 2 TTG  Welche Spezifikationen wurden dabei ggf. verwendet? § 17 Abs. 3 TTG	
1.3.3	Nein, weil z.B. - fehlender sachlicher Zusammenhang - wirtschaftliche Gründe	Es besteht kein sachlicher Zusammenhang mit dem Beschaffungsgegenstand.
1.3.4*	Enthalt Leistung sensible Waren aus dem Bereich der ILO-Kernarbeitsnormen? Sind diese Waren wesentlicher Bestandteil (>20%)? Welche Zertifikate/Siegel gibt es (www.kompass-nachhaltigkeit.de) § 18 Abs. 1 TTG	Nein
1.3.5*	Werden fair gehandelte Waren ausgeschrieben? s. auch Zl. 2.1.8	Nein
1.4	Aufteilung in Lose Begründung wenn keine Losaufteilung § 2 EG Abs. 2 VOL/A 97 Abs. 3 GWB oder wenn mehrer Teil-/Fachlose zusammengelegt werden § 2 EG Abs. 2 S. 3 VOL/A	Eine Aufteilung in Lose wurde vorgenommen Los 1: Datenbankentwicklung für das EU-Strukturförderprogramm Ostseeraum für die Investitionsbank Schleswig-Holstein (IB.SH) in Rostock  Los 2: Hosting für die Datenbank für das EU-Strukturförderprogramm Ostseeraum für die Investitionsbank Schleswig-Holstein (IB.SH) in Rostock
1.5	Art und Umfang der einzelnen Lose	Siehe 1.4
1.6	Gewähltes Vergabeverfahren mit Begründung § 3 EG Abs 1 VOL/A	Offenes Verfahren gem. § 3 EG Abs. 1 VOL/A Da der aktuelle Schwellenwert in Höhe von 207.000,- € überschritten wird, wurde ein Offenes Verfahren gemäß § 3 EG Abs. 1 VOL/A gewählt
1.7	Geplante Ausführungszeit	Beginn: 01/01/2015 Abschluss: 31/12/2020
<b>2</b>	<b>Bekanntmachung § 15 EG VOL/A</b>	
2.1	Eignungsnachweise § 7 EG VOL/A wer hat wann festgelegt	1. Unterschriebenes Angebotsschreiben (Formblatt) mit den Erklärungen: •Erklärung, dass Sie die Ausschreibungsbedingungen anerkennen und keine Kartellabreden, Preisbindungen oder ähnliche Abreden getroffen haben und die Wirksamkeit unternehmenseigener Allgemeiner Geschäftsbedingungen (AGB) ausschließen •Erklärung, dass keine Ausschlussgründe nach § 6 EG Abs. 4 lit. a bis g VOL/A vorliegen 2. Aussagekräftige Unternehmensdarstellung des sich bewerbenden Unternehmens (max. 4 DIN-A-4-Seiten)

		<p>3. Eigenerklärung, dass ein Auszug aus dem Gewerbezentralregister keine negativen Eintragungen enthält bzw. ob Eintragungen vorliegen. Hinweis: Die GMSH wird vor der beabsichtigten Zuschlagserteilung einen Gewerbezentralregistrauszug einholen.</p> <p>4. Eigenerklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens sowie den Umsatz bezüglich der besonderen Leistungsart, die Gegenstand der Vergabe ist (Entwicklung, Instandhaltung, Hosting einer Datenbank), jeweils bezogen auf die letzten 3 Geschäftsjahre (2011-2013)</p> <p>5. Erklärung (Formblatt), ob im Falle eines Auftrages der Auftragnehmer Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt. Hinweis: Im Fall der Inanspruchnahme von Unterauftragnehmern wird die GMSH vor Zuschlagserteilung die entsprechende Verpflichtungserklärung vom Nachunternehmer anfordern. Diese ist dann binnen 6 Tagen der GMSH zu übersenden.</p> <p>6. Erklärung (Formblatt) über maximal 5 Referenzen der im Wesentlichen in den letzten drei Geschäftsjahren (2011 – 2013) erbrachten und im Umfang vergleichbaren Leistungen bezüglich der besonderen Leistungsart, die Gegenstand der Vergabe ist (Entwicklung, Instandhaltung, Hosting einer Datenbank), für öffentliche oder private Auftraggeber, unter Angabe von Name des Auftraggebers, Leistungsumfang, Auftragssumme, Dauer des Vertrages, Ansprechpartner, Telefonnummer und EMail-Adresse.</p> <p>GILT NUR FÜR LOS 1 (nur Ziffer 7):</p> <p>7. Angaben zur fachliche Qualifizierung/Know-how des Unternehmens:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>a. Angaben zu Kenntnissen bzgl. MS Windows Server, Active Directory und MS Exchange Server</li> <li>b. Angaben zu Kenntnissen bzgl. PHP und .Net</li> <li>c. Angaben zu Kenntnissen bzgl. SQL Server</li> <li>d. Angaben zu Kenntnissen bzgl. Java Programmierung</li> <li>e. Angaben zu Kenntnissen beim Export von komplexen online Formularen als pdf-Datei</li> <li>f. Angaben zu verhandlungssicheren Englischkenntnissen in Wort und Schrift aller am Projekt beteiligten Mitarbeiter – entspricht Niveau C1 nach dem CEFR (Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen für Sprachen) (Eigenerklärung genügt).</li> </ul> <p>GILT NUR FÜR LOS 2 (nur Ziffer 7):</p> <p>7. Angaben zur fachliche Qualifizierung/Know-how des Unternehmens:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>a. Angaben zu Kenntnissen bzgl. MS Windows Server, Active Directory und MS Exchange Server</li> <li>b. Angaben zu Kenntnissen bzgl. PHP und .Net</li> <li>c. Angaben zu Kenntnissen bzgl. SQL Server</li> <li>f. Angaben zu verhandlungssicheren Englischkenntnissen in Wort und Schrift aller am</li> </ul>
--	--	---

		Projekt beteiligten Mitarbeiter – entspricht Niveau C1 nach dem CEFR (Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen für Sprachen) (Eigenerklärung genügt). 8. Darstellung des technischen Equipments für die Leistungserbringung
2.1.2	ökologische bzw. soziale Aspekte bei der Definition der Eignungskriterien berücksichtigt? § 3 Abs. 5 TTG ja: s. Zi. 2.1.3 nein: s. Zi. 2.1.4	Siehe 2.1.4
2.1.3	Auswahl des nebenstehend aufgeführten Eignungskriteriums aus ökologischen bzw. sozialen Gründen (vgl. auch LV: Zi. 1.3)	Siehe 2.1.4
2.1.4	Nein, weil z.B. - fehlender sachlicher Zusammenhang - wirtschaftliche Gründe	Es besteht kein sachlicher Zusammenhang mit dem Beschaffungsgegenstand.
2.1.5*	Besondere Leistungs- oder Funktionsanforderungen, die sich aus § 17 Abs. 1 u. 2 TTG ergeben (Energieverbrauch, Analyse minimierter Lebenszykluskosten, Ergebnisse vergleichbarer Methode zur Überprüfung der Wirtschaftlichkeit), § 17 Abs. 1 u. 2 TTG Welche Spezifikationen wurden dabei ggf. verwendet? § 17 Abs. 3 TTG	Nein, s.o.
2.1.6*	Wurden zusätzliche Bedingungen für die Ausführung des Auftrages vorgeschrieben? § 17 Abs. 4 TTG	Nein, s.o.
2.1.7*	Hinweis auf ILO-Kernarbeitsnormen und vorzulegendes Formblatt Zeitpunkt Vorlage? § 18 Abs. 1 TTG	Nein
2.1.8*	Hinweis auf ILO-Kernarbeitsnormen und vorzulegendes Formblatt Zeitpunkt Vorlage? § 18 Abs. 1 TTG	Nein
2.2	Zeitpunkt Vorlage - mit Angebot - vor Zuschlagserteilung	Die Vorlage der Eignungsnachweise muss mit Einreichung des Angebotes bis zum Angebotsschlussstermin erfolgen.
2.3	Darstellung, aus welchen Gründen ggf. Nachweise anstatt Eigenerklärungen gefordert wurden § 7 EG Abs. 1 i. S. VOL/A	Bei den vorzulegenden Eignungsnachweisen handelt es sich ausschließlich um Eigenerklärungen.
2.4	Zuschlagskriterien und Gewichtung wer, wann definiert?	Los 1: Preis 60 % Qualität des Angebotes 40 %

\* Angaben nur, wenn Auftragswert > 15 000 € netto

	§ 9 EG Abs. 2 VOL/A § 19 EG Abs. 8 u. 9 VOL/A	Los 2 Preis 60 % Technische Leistungsfähigkeit 40 %  Die Zuschlagskriterien wurden vor der Veröffentlichung in Zusammenarbeit mit dem Auftraggeber definiert.
2.4.1	ökologische bzw. soziale Aspekte bei der Definition der Zuschlagskriterien berücksichtigt? § 3 Abs. 5 TTG ja: s. Zi. 2.4.1.1 nein: s. Zi. 2.4.1.2	Nein, s. Ziffer 2.4.1.2
2.4.1.1	Auswahl des nebenstehend aufgeführten Zuschlagskriteriums aus ökologischen bzw. sozialen Gründen (vgl. auch LV: Zi. 1.3)	Nein, s. Ziffer 2.4.1.2
2.4.1.2	Nein, weil z.B. - fehlender sachlicher Zusammenhang - wirtschaftliche Gründe	Fehlender sachlicher Zusammenhang
2.5	Nebenangebote - § 9 EG Abs. 5 VOL/A	Die Abgabe von Nebenangeboten ist nicht zugelassen.
2.6	Mindestbedingungen für Nebenangebote bei EU-weiten Ausschreibungen § 9 EG Abs. 5 S. 2 VOL/A	Entfällt
2.7	Hinweis auf vorzulegende Verpflichtungserklärung § 8 Abs. 1 TTG	Erfolgte im Rahmen der Bekanntmachung sowie der Checkliste „vorzulegende Nachweise“
2.8	Termin Absendung Bekanntmachung § 15 EG VOL/A	19.09.2014
2.9	Angaben zu Veröffentlichungsorganen, an wen versendet	In folgenden Veröffentlichungsblättern wurde der Bekanntmachungstext bekannt gegeben: <ul style="list-style-type: none"> <li>• TED (<a href="http://simap.europa.eu">http://simap.europa.eu</a>)</li> <li>• GMSH.de</li> <li>• Ausschreibungsblatt bi-medien GmbH</li> <li>• BUND.de</li> <li>• Mandaport GmbH</li> <li>• Submissionsanzeiger</li> <li>• Subreport Verlag Schawe GmbH</li> <li>• Webvergabe</li> <li>• </li> </ul>
2.10	Wertungsmatrix/Auswahlmatrix erstellt und versendet/bekannt gemacht	Die Wertungsmatrix ist Bestandteil der Vergabeunterlagen. Im EU-Bekanntmachungstext sind die Kriterien sowie die Gewichtung ebenfalls angegeben.
<b>3</b>	<b>Angebotseinholung</b>	
3.1	Auskunft über die Erkundung des Bewerberkreises	Die Bekanntmachung wurde am 19.09.2014 veröffentlicht. Die Ausschreibungsunterlagen waren bei der GMSH abzufordern. Es haben 32 Unternehmen (s. Bewerberliste in der e-Vergabe) die Ausschreibungsunterlagen angefordert.

3.2	Versand Vergabeunterlagen § 10 EG Abs. 2 VOL/A; wann, an wen	Der postalische Versand der Vergabeunterlagen erfolgte kurzfristig nach Eingang der Abforderung. Elektronische Abforderungen wurden in der e-Vergabe umgehend zum Download freigegeben.
3.3	Angebotsfrist – Regelfrist: 52 Tage Begründung Fristverkürzung § 12 EG Abs. 3 lit. a + b und § 12 EG Abs. 6 VOL/A	Fr., 07.11.2014, 7:30 Uhr Fristverkürzung aufgrund der elektronischen Übermittlung der Bekanntmachung um 7 Tage auf 45 Tage
3.4	Ablauf der Bindefrist / ggf. Verlängerung mit Begründung § 12 EG Abs. 1 VOL/A	Mi., 31.12.2014
3.5	Wertungsmatrix erstellt u. versendet (vgl. auch Zi. 2.10)	Es wurde eine Bewertungsmatrix erstellt. Die Bewertungsmatrix ist Bestandteil der Vergabeunterlagen.
<b>4</b>	<b>Fragen von Bietern</b>	
4.1	Anzahl Bieterfragen, wann, von wem	Es sind 54 Bieterfragen (s. Liste) eingegangen.
4.2	Behandlung Bieterfragen (Verweis auf Web-Seite)	Die Fragen wurden den Bietern, die die Fragen gestellt hatten, direkt beantwortet. Zusätzlich wurde ein sog. Fragen- und Antworten-Katalog geführt, der allen Bewerbern jeweils in der aktuellen Fassung per Telefax zugeschickt worden ist. Die letzte Fassung des Fragen- und Antworten-Katalogs wurde am 30.10.2014 per Fax verschickt.
4.3	Erstellung Fragen-/Antworten-katalog, wann erstellt, versendet	Die Fragen wurden den Bietern, die die Fragen gestellt hatten, direkt beantwortet. Zusätzlich wurde ein sog. Fragen- und Antworten-Katalog geführt, der allen Bewerbern jeweils in der aktuellen Fassung per Telefax zugeschickt worden ist. Die letzte Fassung des Fragen- und Antworten-Katalogs wurde am 30.10.2014 per Fax verschickt.
<b>5</b>	<b>Öffnungstermin § 17 EG VOL/A</b>	
5.1	Anzahl, Name u. Anschrift der Bieter § 17 EG Abs. 2 lit. a VOL/A	Es sind 4 Angebote fristgerecht eingegangen  1 GECKO mbH Deutsche-Med-Platz 2 18057 Rostock  2 EUROPEAN DYNAMICS S.A. 209, Kifisias Ave. & 10, Arkadiou Str. 15124 Maroussi, Athens Greece  3 akquinet tech@spree GmbH Bülowsstr. 66 10783 Berlin  4 pixabit solutions GmbH Römerstrasse 75 71229 Leonberg

5.2	Anzahl ungültiger bzw. ausgeschlossener Angebote mit Begründung	keine
5.3	Anzahl Nebenangebote § 17 EG Abs. lit. c VOL/A, von wem, ggf. für welches Los, Mindestanforderungen erfüllt?	keine
<b>6</b>	<b>Prüfung der Angebote</b>	
6.1	<b>Vollständigkeitsprüfung</b> § 19 EG Abs. 1 S. 1 VOL/A	Die Vollständigkeitsprüfung erfolgt in der FG 4122, die fachliche Prüfung erfolgte durch den Auftraggeber.
6.2	Rechnerische Prüfung § 19 EG Abs. 1 S. 1 VOL/A	Die Angebote wurden rechnerisch durch die FG 4122 geprüft.
6.3	Aufklärung von Angeboten § 18 EG VOL/A	Eine Aufklärung war nicht erforderlich.
6.4	Nachforderung von fehlenden Nachweisen § 18 EG Abs. 2 VOL/A	Alle Angebote waren vollständig.
<b>7</b>	<b>Wertung der Angebote im vierstufigen Wertungsverfahren</b> § 19 EG Abs. 3 bis 8 VOL/A	
7.1	<b><u>1. Stufe:</u></b> <b>Formelle Wertung</b> <b>a) zwingender Ausschluss</b>	Hinweise auf das Vorliegen zwingender Ausschlussgründe liegen nicht vor.
7.1.1	§ 19 EG Abs. 3 lit. a VOL/A fehlen geforderter oder nachgeforderter Erklärungen und Nachweise	s.o.
7.1.2	§ 19 EG Abs. 3 lit. b VOL/A nicht unterschrieben bzw. elektronisch signiert	s.o.
7.1.3	§ 19 EG Abs. 3 lit. c VOL/A Änderungen des Bieters nicht zweifelsfrei	s.o.
7.1.4	§ 19 EG Abs. 3 lit. d VOL/A Änderungen oder Ergänzungen an den Vertragsunterlagen	s.o.
7.1.5	§ 19 EG Abs. 3 lit. e VOL/A nicht form- oder fristgerecht eingegangen, sofern Bieter zu vertreten hat	s.o.
7.1.6	§ 19 EG Abs. 3 lit. f VOL/A wettbewerbsbeschränkende Abreden	s.o.
7.1.7	§ 19 EG Abs. 3 lit. g VOL/A nicht zugelassene Nebenangebote bzw. Nichterfüllung von gestellten Mindestanforderungen	s.o.
7.1.8	Fehlende Mitwirkung bei Aufklärung unangemessen niedriger Angebotspreise	s.o.



	→ Info an Zollverwaltung § 10 Abs 3 TTG	
7.2	§ 6 EG Abs. 4 VOL/A Ausschluss wg. Unzuverlässigkeit	s.o.
7.3	<b>b) fakultativer Ausschluss</b>	Hinweise auf das Vorliegen fakultativer Ausschlussgründe liegen nicht vor.
7.3.1	möglicher Ausschluss, wenn Bieter auch als Bewerber in einem Teilnahmewettbewerb hätte ausgeschlossen werden könne (vgl. § 6 EG Abs. 6 lit. a – e VOL/A)	s.o.
7.4	<b><u>2. Stufe:</u></b> <b>Eignungsprüfung</b> § 19 EG Abs 5 VOL/A	Die eingereichten Unterlagen lassen keine Zweifel bezüglich der Eignung zu.
	Eignung = - Zuverlässigkeit - Leistungsfähigkeit - Fachkunde (vgl. § 2 EG Abs. 1 VOL/A)	s.o.
	<b>Zuverlässigkeit</b> Bieter bietet Gewähr für sorgfältige Leistungserbringung unter Einhaltung der geltenden Vorschriften	s.o.
	<b>Leistungsfähigkeit</b> Bieter ist technisch, personell, kaufmännisch und finanziell in der Lage, den Auftrag durchzuführen	s.o.
	<b>Fachkunde</b> Bieter verfügt über die spezielle Fachkenntnis und Erfahrungen, die zur Ausführung des konkreten Auftrages notwendig ist	s.o.
	<b>Präqualifikation</b> § 7 EG Abs. 4 VOL/A welche Bieter haben entsprechende Zertifizierung vorgelegt?	Präqualifikationsunterlagen wurden nicht eingereicht.
7.5	<b><u>3. Stufe:</u></b> <b>Wertung des Angebotspreises</b> § 19 EG Abs. 6	
7.5.1	Ungewöhnlich niedriges Angebot § 19 EG Abs. 6 S. 1 VOL/A § 10 Abs. 1 TTG	Es sind keine Anhaltspunkte für ein ungewöhnlich niedriges Angebot vorhanden. Die Abweichungen der Angebotspreise werden vom Auftraggeber unter fachlichen Gesichtspunkten und in Kenntnis der Marktlage als nicht unüblich bewertet.
	Umfang Abweichung > 20 %	s.o.
	Aufklärung des niedrigen Preises	Nicht erforderlich, s.o.
7.5.2	Offenbares Missverhältnis Preis/Leistung = <b>Zuschlagsverbot!</b> § 19 EG Abs. 6 S. 2 VOL/A	Es sind keine Anhaltspunkte für ein Missverhältnis von Preis und Leistung vorhanden.
7.5.3	Ungewöhnlich niedriges Angebot aufgrund staatlicher Beihilfe	entfällt

	§ 19 EG Abs. 7 VOL/A	
	Aufforderung zur Darlegung der Rechtmäßigkeit der staatl. Beihilfe	s.o.
	ggf. Information an EG-Kommission	s.o.
<b>7.6</b>	<b><u>4. Stufe:</u></b> <b>Wertung anhand der Zuschlagskriterien</b> <b>§ 19 EG Abs. 8 u. 9 VOL/A</b>	
7.6.1	Verweis auf Zuschlagskriterien, Quotierung und Wertungsmatrix	Los 1: Preis 60 % Qualität des Angebotes 40 %  Los 2 Preis 60 % Technische Leistungsfähigkeit 40 %
7.6.2	Darstellung/Begründung der getroffenen Vergabeentscheidung; ggf. unter Verweis auf Wertungsmatrix und Dokumentation des Kunden	s. Dokumentation mit Bewertungsmatrizen für die Lose 1 und 2
7.6.3	Name und Anschrift des erfolgreichen Bieters	GECKO mbH Deutsche-Med-Platz 2 18057 Rostock
7.6.4	Auftragswert netto	Auftragssumme für die Laufzeit von 6 Jahren: Los 1 277.880,00 Euro netto  Los 2 41.400,00 Euro netto
7.6.5	Name ggf. Nachunternehmer u. Anteile der beabsichtigten Nachunternehmerleistungen	keine
<b>8</b>	<b>Vorbereitung der Zuschlagserteilung</b>	
8.1	Schriftliche Beauftragung zur Zuschlagserteilung vom Kunden eingetroffen am	10.12.2014
8.2	Einholung Verpflichtungserklärung, falls Unterauftragsvergabe beabsichtigt	entfällt
8.3	Einholung Gewerbezentralregisterauszug falls Auftragssumme > 30 000 €	Der Gewerbezentralregisterauszug wurde über den FB 278 beim Bundesamt für Justiz angefordert.
8.4	Auskunft Vergabe- u. Korruptionsregister eingeholt, wenn Auftragssumme > 15.000 € Eintragung ja/nein § 13 Abs. 1 TTG	Entfällt, da keine Eintragungen im Korruptionsregister vorhanden.
<b>9</b>	<b>Vorabbenachrichtigungen</b> <b>§ 101 a GWB</b>	Versand: 11.12.2014

\* Angaben nur, wenn Auftragswert > 15.000 € netto

	<b>Versand am Fristende am</b>	Fristende: 21.12.2014, 24:00 Uhr
<b>10</b>	<b>Zuschlagserteilung § 21 EG VOL/A</b>	
10.1	Datum Erstellung und Versand	Erstellung 18.12.2014 Versand 22.12.2014 vorab per Fax
10.2	Eingang Auftragsbestätigung	
<b>11</b>	<b>Abschlussarbeiten</b>	
11.1	Bekanntmachung Auftragserteilung § 23 EG	02 KW 2015
11.2	Kundenrechnung erstellen	52. KW 2014
11.3	Statistik	02. KW 2015
11.4	Eintragung Kalender „Vertragsverlängerung“	entfällt
11.5	Nicht berücksichtigte Angebote § 22 EG VOL/A	
<b>12</b>	<b>Aufhebung der Ausschreibung § 20 EG VOL/A</b>	Entfällt
12.1	Begründung Aufhebung (Ermessensausübung)	Entfällt
12.2	Darstellung, ob Verfahren mit einer ggf. anderen Ausschreibungsart fortgesetzt wird	Entfällt
<b>13</b>	<b>Nachbeauftragung(en) mit Verweis auf neue Vergabenummer(n)</b>	Entfällt

18.12.2014

Datum, Unterschrift

*S. 18/12*